



|30|08|2018|

| INHALT |

Neues aus dem Netzwerk

- [1] Genialsozial- global: Ausschreibung für entwicklungspolitische Vereine und Initiativen
- [2] Neudietendorf: Interkulturelle Sensibilisierung
- [3] Hütten: Teamer*inschulung – Unterwegs gegen Rechts
- [4] Erfurt: 25 Jahre Globales Lernen in Thüringen – #globalslam2018 und BNE-Symposium
- [5] Jena: Multiplikator*Innen-Seminar zu partizipativen und machtkritischen Konzepten des Globalen Lernens
- [6] Jena: Fortbildung für Pädagog*innen im Fach Geografie
- [7] Jena: Fortbildung „Mind the Gap“

Neues aus der Bibliothek

- [8] Neu im Regal: Diktatoren als Türsteher Europas
- [9] Neu im Regal: Das Ozeanbuch
- [10] Neu im Regal: Wie geht's dir Welt und was ist morgen?

Weitere Termine und Veranstaltungen

- [11] Suhl: Lesung „Die grüne Lüge. Weltrettung als profitables Geschäftsmodell“
 - [12] Erfurt: Fachtagung „Riskante Kindheit? – Aufwachsen in sozialer Ungleichheit“
 - [13] Weimar: Fachtagung „Skandalisiert und hochgeschrieben... Rechtspopulismus als Herausforderung für den Journalismus“
-

[1] Genialsozial- global: Ausschreibung für entwicklungspolitische Vereine und Initiativen

Ab sofort können sich Vereine und Initiativen der Entwicklungszusammenarbeit um eine Förderung bei "genialsozial-global" 2019 bewerben.

Jedes Jahr tauschen tausende Schülerinnen und Schüler in ganz Sachsen am letzten Dienstag vor den Sommerferien die Schulbank gegen einen Arbeitsplatz. Das dabei erarbeitete Geld behalten sie nicht für sich selbst, sondern spenden ihren Lohn für soziale Projekte weltweit und vor Ort. Organisiert wird der Aktionstag „genialsozial – Deine Arbeit gegen Armut“ von der Sächsischen Jugendstiftung.

Um eine Projektförderung können sich gemeinwohlorientierte Initiativen und Vereine aus Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Brandenburg bewerben, die in der partnerschaftlichen Entwicklungszusammenarbeit tätig sind. Ziel des Projekts sollte die Verbesserung der Lebens- und Bildungsbedingungen (junger) Menschen im Globalen Süden sein. Die Entscheidung über die Förderung der „genialsozial-global“-Projekte wird im Januar durch eine Jury aus über 100 Jugendlichen aus den sächsischen Schulen getroffen.

Kontakt und weitere Informationen:

Jana Sehmisch, Programmleiterin "genialsozial - Deine Arbeit gegen Armut"

Sächsische Jugendstiftung

Fon: 0351-323719012

Mail: info@genialsozial.de

Informelle Interessenbekundung: bis 31.08.2018

Antragsschluss: 21.10.2018

<https://www.saechsische-jugendstiftung.de/programme-projekte/genialsozial>

[2] Neudietendorf: Interkulturelle Sensibilisierung

Ziel des Seminars der Heinrich-Böll-Stiftung Thüringen am **13.-14. September** ist es, über Kultur und kulturelle Identität ins Gespräch zu kommen.

Gleichzeitig sollen kulturelle Zuschreibungen und stereotype Bilder überprüft werden, die wir im Kopf haben und wie und wo diese Haltungen den Arbeitsalltag prägen. Folgende Fragen werden im Laufe des Seminars thematisiert: Wie werden aus Zuschreibungen Vorurteile und welche Funktion haben diese? Ab wann sprechen wir von Diskriminierung oder Rassismus? Wo verstecken sich Diskriminierung und Rassismus im Berufsalltag? Gemeinsam mit den Teilnehmenden sollen Handlungsempfehlungen erarbeitet werden, die die Diversity Kompetenzen der Mitarbeitenden fördern.

Termin und Veranstaltungsort:

13. - 14.09.2018, 10:00 – 17:00 Uhr, Tagungs- & Begegnungsstätte Zinzendorfhaus Neudietendorf (Zinzendorfplatz 3, 99192 Neudietendorf)

Weitere Informationen:

Teilnahmebetrag: 80-100 €, 40-50 € ermäßigt, inkl. Verpflegung

Anmeldung bis 01.09.

<http://calendar.boell.de/de/event/interkulturelle-sensibilisierung>

[3] Hütten: Teamer*inschulung - Unterwegs gegen Rechts

In Kooperation mit dem Netzwerk für Demokratie und Courage Thüringen e.V. findet in der Jugendbildungsstätte Hütten vom **17.-22. September** das Seminar "Unterwegs gegen Rechts" statt.

Das Seminar richtet sich an interessierte junge Menschen verschiedener Bereiche der Jugendarbeit und politischen Bildung. Inhaltlich ist das Seminar ganz der Frage gewidmet, welche Ansätze und Modelle es in der Arbeit mit Jugendlichen gegen den Neonazismus gibt und wie die erarbeiteten Konzepte in pädagogischen Prozessen anwendbar sind.

Ein wesentlicher Schwerpunkt des Seminars ist die Vermittlung von umfassenden Kenntnissen in den Themenfeldern Neonazismus, Rassismus sowie demokratischen und zivilgesellschaftlichen Engagements in der politischen Bildung. Weiterhin werden didaktisch-methodische Grundlagen politischer Jugendbildung vermittelt, und auch Grundlagen der Kommunikation und Rhetorik, Moderation, Präsentation und Visualisierung.

Termin und Veranstaltungsort:

17.-22.09.2018, Jugendbildungsstätte Hütten (Herschdorfer Str. 19, 07387 Krölpa, Ortsteil Hütten)

Weitere Informationen:

Teilnahmebeitrag: 50€ (inklusive Unterkunft und Vollverpflegung)

<http://www.bildungswerk-blitz.de/projekte/jugendbildungsstaette-huetten/veranstaltungen-2018/17-229-unterwegs-gegen-rechts/>

[4] Erfurt: 25 Jahre Globales Lernen in Thüringen – #globalslam2018 und BNE-Symposium

Der **19. und 20. September** stehen 2018 in Erfurt zur Feier von 25 Jahren Globalem Lernen in Thüringen ganz im Zeichen von BNE und Globalem Lernen.

Dazu veranstaltet das EWNT in Kooperation mit Arbeit und Leben Thüringen, der Heinrich-Böll-Stiftung Nordrhein-Westfalen e.V. und der Heinrich-Böll-Stiftung Thüringen e.V. ein Bildungssymposium sowie einen Global Slam im Stil eines Poetryslams.

19. September #globalslam2018 - Abendveranstaltung

Mit witzig-spritzigen, doch auch ernsten Texten zu Perspektivenwechsel und Nachhaltigkeit, Globalisierung, den SDG und der Agenda 2030 blicken wir am 19. September zurück auf 25 Jahre nachhaltige Bildungsaktivitäten in Thüringen – und voraus bis 2030.

Termin und Veranstaltungsort:

19.09.2018, 20:00 Uhr (Einlass ab 19:00 Uhr), Kalif Storch (Zum Güterbahnhof 20, 99085 Erfurt)
Spendenempfehlung: 5 Euro

20. September Symposium für Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) und Globales Lernen (GL):

Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) ist nicht nur Umweltbildung unter einem neuen Etikett und Globales Lernen (GL) nicht nur ein pädagogisches Konzept für „Weltverbesser*innen“. Das Symposium lädt dazu ein, sich nach einem Input zum aktuellen Stand von GL und BNE mit anderen Akteur*innen über Herausforderungen bei der Umsetzung auszutauschen und gemeinsam neue Ideen für die Praxis zu sammeln. In verschiedenen Workshops gibt es viel Raum, die eigene Bildungsarbeit hinsichtlich der Dimensionen von nachhaltiger Entwicklung zu reflektieren und weiterzuentwickeln.

Termin und Veranstaltungsort:

20.09.2018, 9:00 - 16:30 Uhr, Haus Dacheröden (Anger 37, 99084 Erfurt)

Anmeldung, Programm und weitere Informationen:

Anmeldung bis zum 07.09.2018 unter <https://eveeno.com/BNESymposiumThuringen>

Teilnahmebeitrag: gestaffelt von 15 € bis 50 € (nach eigenem Ermessen) - Enthalten ist die Bereitstellung von Getränken, Snacks und eines vegetarischen Mittagessens.

<http://ewnt.org/index.php/projekte/projekt-news/253-globalslam2018-bne-symposium>

[5] Jena: Multiplikator*Innen-Seminar zu partizipativen und machtkritischen Konzepten des Globalen Lernens

Im Rahmen des zweitägigen Multiplikator*innen-Seminars vom **22.-23. September**, organisiert vom Informationsbüro Nicaragua e.V. in Kooperation mit dem Eine-Welt-Haus Jena e.V. und Iberoamérica e.V. werden die Bildungskonzepte aus der Reihe Fokuscafé Lateinamerika vorgestellt. Die Werkhefte zu den Themen Klimawandel und Umweltkonflikte, Kolonialismus und Rassismus, Migration und Wirtschaft beinhalten vielfältige Konzepte für eine kritische Auseinandersetzung mit globalen und innergesellschaftlichen Machtverhältnissen. Sie eignen sich vor allem für den Einsatz in der Arbeit mit Jugendlichen (ab etwa 14 Jahren) und jungen Erwachsenen und sind auch in unserer EWNT-Bibliothek ausleihbar.

Im Seminar sollen einige interaktive und partizipative Übungen aus den neuen Werkheften durchgespielt und im Anschluss reflektiert werden. Gemeinsam werden die Möglichkeiten, Herausforderungen und Grenzen einer machtkritischen Bildungsarbeit zu globalen Zusammenhängen diskutiert und dabei Erfahrungen und Ideen aus der Bildungspraxis miteinander geteilt.

Termin und Veranstaltungsort:

22.-23.09.2018, ab 10:00 Uhr, Internationales Gästehaus Jena (Am Herrenberge 3, 07745 Jena)

Kontakt und weitere Informationen:

Für die Unterbringung in Mehrbettzimmern, Vollpension sowie Bildungsmaterialien wird eine Unkostenbeteiligung von 10 bis 30 Euro (Selbsteinschätzung) erhoben.

Jana Kemper / Katrin Konrad -Informationsbüro Nicaragua e. V.

Fon: 0202 / 300 030

Mail: info@informationsbuero-nicaragua.org

[6] Jena: Fortbildung für Pädagog*innen im Fach Geografie

Für Lehrkräfte bieten wir in Kooperation mit dem Thüringer Institut für Lehrerfortbildung, Lehrplanentwicklung und Medien (Thillm) am **29. Oktober** eine zweiteilige Fortbildung zu den Themen Landgrabbing und Amazonien an.

Landgrabbing/Sojaspiel mit Dipl. Ing. Birgit Schindhelm

Ursachen, Auswirkungen und Akteure im System Landgrabbing werden in der Veranstaltung betrachtet und Einblicke in ein interaktives Lernspiel am Beispiel der Sojaproduktion gegeben. Ergänzt wird das Lernspiel durch Hinweise auf weitere Unterrichtsmaterialien und Online-Quellen. Die Veranstaltung bietet Raum für den Austausch zur konkreten Einbindung im Unterrichtsfach Geografie sowie in Projekttag und Aktionen an Schulen.

Der Themenkomplex Landgrabbing lässt sich beispielsweise integrieren in Unterrichtseinheiten zu:

- Globalisierung und global verantwortliches Handeln
- Nachhaltige Entwicklung / Agenda 2030
- Umgang mit natürlichen Ressourcen und Ressourcenkonflikte
- Produktionsweisen, Konsumverhalten und Lebensstile
- Nachhaltige landwirtschaftliche Produktion
- Ursachen und Folgen von Konflikten
- Gerechtigkeit und Ungerechtigkeit
- Armut und Reichtum
- Menschenwürde und Menschenrechte.

Lernen von Amazonien mit Cindy Völler

Unser Konsum hat nicht nur Auswirkungen auf den Regenwald, sondern ist in vielen Fällen Ursache negativer ökologischer und sozialer Folgen in Amazonien und anderen Regionen der Erde. Das Bewusstsein über die globalen Zusammenhänge zwischen unserem Konsum in Deutschland und den Konsequenzen in anderen Teilen der Erde ist daher sehr wichtig. In Workshops wird Hintergrundwissen zu den Themen der Ausstellung "In Zeiten des Klimawandels: Lernen von Amazonien" (<http://vfsoe.de/ausamazonien/die-ausstellung/>) vermittelt, entsprechende Literatur und andere Quellen zur weiteren Information werden vorgestellt und Lehrmaterialien für spezielle Fächer präsentiert. Die Veranstaltung beinhaltet auch die Arbeit mit den didaktisch- methodischen Begleitmaterialien zur Ausstellung.

Termin und Veranstaltungsort:

29.10.2018, 9:00 - 16:00 Uhr, Eine Welt Netzwerk Thüringen (Kochstraße 1a, 07445 Jena)

Anmeldung und weitere Informationen:

https://www.schulportal-thueringen.de/web/guest/catalog/detail?tspi=120582_

Die Veranstaltung richtet sich an Thüringer Lehrkräfte im Fach Geografie, die Anmeldung erfolgt über das Thüringer Schulportal.

[7] Jena: Fortbildung „Mind the Gap“

Können wir unseren Alltag heutzutage noch ohne Widersprüche leben und völlig konform nach den eigenen Prinzipien handeln und entscheiden? Nahezu utopisch erscheint diese Vorstellung manchmal angesichts der mittlerweile herrschenden Komplexität der Welt auf der einen Seite und unseren Handlungsoptionen sowie der Erfüllung der eigenen Bedürfnisse auf der anderen Seite.

In unserem Seminar „Mind the Gap“ vom **6. - 7. Dezember** setzen wir uns mit den persönlichen und gesellschaftlichen Widersprüchen, die sich in Mind Behaviour Gaps ausdrücken auseinander. Insbesondere für Bildner*innen des Globalen Lernens, hat die Verwobenheit mit diesen Widersprüchen eine große Relevanz. Wir sind der Meinung, dass Globales Lernen sich nicht nur in Inhalten verlieren darf, sondern die Persönlichkeitsentwicklung und Reflektion über bestehende Praxis mehr Raum einnehmen sollte. Die gemeinsame Analyse- und Reflexionsarbeit sowie Visions- und Strategieentwicklung steht daher in diesem Seminar im Vordergrund. Wir integrieren unterschiedliche Lernebenen und arbeiten dabei auf der kognitiver Ebene mit Hilfe von Inputs sowie mit Theater-Elementen, haptischen und emotionalen Methoden, um psychologische, soziologische und persönliche Fragestellungen in Bezug auf den Mind Behaviour Gap zu behandeln.

Termin und Veranstaltungsort:

06. – 07.12.2018, ganztägig, Eine Welt Netzwerk Thüringen (Kochstraße 1a, 07745 Jena)

Anmeldung und weitere Informationen:

<http://ewnt.org/index.php/projekte/projekt-news/255-fortbildung-mind-the-gap>

Die Veranstaltung richtet sich an aktive Bildungsreferent*innen mit und ohne Praxiserfahrungen.

Teilnahmebeitrag: 10€, Verpflegung inklusive

Anmeldung mit Angabe von Name, ggf. Institution/Verein sowie Bemerkungen zur Verpflegung oder Unterstützungsbedarf an: m.fronz@ewnt.org

[8] Neu im Regal: Diktatoren als Türsteher Europas

Aus dem Bucheinband:

Europa zieht seine Grenzen durch Afrika. Migrationskontrolle ist in der EU zu einer Frage von höchster innenpolitischer Bedeutung geworden. Mit Hochdruck baut sie daher ihre Beziehungen zu den Regierungen auf dem afrikanischen Kontinent aus. Diese sollen ihre Bürger daran hindern, nach Europa zu gelangen. Die EU bietet dafür Militär- und Wirtschaftshilfe in Milliardenhöhe. Sie arbeitet mit Regimen zusammen, die schwere Menschenrechtsverletzungen begehen, und bildet deren Polizei und Armeen aus. Die Bewegungsfreiheit in Afrika wird eingeschränkt, Entwicklungshilfe wird umgewidmet und an Bedingungen geknüpft: Wer Migranten aufhält, bekommt dafür Geld. Am meisten profitieren IT-Unternehmen sowie Rüstungs- und Sicherheitskonzerne in Europa. Seit Jahren recherchieren Simone Schlindwein und Christian Jakob zu diesem Thema. Ihr Buch ist die erste umfassende Darstellung der neuen europäischen Afrikapolitik.

Weitere Informationen:

Titel: Diktatoren als Türsteher Europas. Wie die EU ihre Grenzen nach Afrika verlagert

Autor*innen: Christian Jakob, Simone Schlindwein

Jahr: 2017

Verlag: Ch. Links Verlag

Umfang: 320 Seiten

ISBN: 978-3861539599

Signatur: POd:Jako:2017

[9] Neu im Regal: Das Ozeanbuch

Aus dem Bucheinband:

Steigender Meeresspiegel, havarierende Ölplattformen, wachsende Müllstrudel und Überfischung: Die Ozeane sind in Gefahr. Um das sensible Ökosystem schützen zu können, ist es wichtig, die Zusammenhänge zwischen menschlichem Handeln und den Veränderungen des maritimen Lebensraums besser zu verstehen.

»Das Ozeanbuch« liefert ein umfassendes Bild über die Bedrohung dieses gleichermaßen unbekanntes wie faszinierenden Lebensraums und macht Zusammenhänge in über 45 Infografiken leicht verständlich.

Weitere Informationen:

Titel: Das Ozeanbuch. Über die Bedrohung der Meere

Autorin: Esther Gonstalla

Jahr: 2017

Verlag: oekom

Umfang: 128 Seiten

ISBN: 978-3960060123

Signatur: Uma:Gons:2017

[10] Neu im Regal: Wie geht's dir Welt und was ist morgen?

Aus dem Bucheinband:

Wie geht es unserer Erde? Werden wir in Zukunft alle satt? Was muss passieren, damit wir alle friedlich zusammenleben können?

Wenn du dich das auch schon mal gefragt hast, ist dies das richtige Buch für dich. Hier erfährst du anhand von vielen Beispielen, wie du dich selbst aktiv für eine lebenswerte Zukunft einsetzen kannst: ob das der Verzicht auf das Schnitzel ist, die Entscheidung, lieber zu Fuß zu gehen oder das Fahrrad zu nehmen, anstatt sich bequem mit dem Auto fahren zu lassen oder beim Einkauf auf Fair-Trade-Produkte zu achten - du kannst viel bewegen. Bist du dabei?

Weitere Informationen:

Titel: Wie geht's dir Welt und was ist morgen? Ein Buch für junge Zukunftsmacher

Autor*innen: Yann Arthus-Bertrand, Anne Jankéliowitch, Martine Laffon

Jahr: 2017

Verlag: oekom

Umfang: 176 Seiten

ISBN: 978-3522304696

Zielgruppe: Kinder und Jugendliche

Signatur: KJb:Arth:2017

Weitere Medien findet Ihr in unserem Online-Katalog:

<http://ewnt.bibdia-hosts.de/opax/de/qsim.html.S>

[11] Suhl: Lesung „Die grüne Lüge. Weltrettung als profitables Geschäftsmodell“

Greenwashing, so heißt das Bemühen der Konzerne, ihr schmutziges Kerngeschäft hinter schönen Öko- und Sozialversprechen zu verstecken. Es ist heute erfolgreicher denn je. Aber jenseits der grünen Scheinwelt schreitet die Zerstörung rapide fort. Die Artenvielfalt nimmt ab, Wälder schwinden, Böden degradieren, Emissionen steigen und der Hunger wächst. Alle wissen das. Trotzdem hält Greenwashing jedweder Aufklärung stand. Je gebildeter die Zielgruppe, je schädlicher das Produkt ist und je absurder das daran geknüpfte Öko-Versprechen, je offensichtlicher also die grüne Lüge ist, desto eher wird sie geglaubt.

Kathrin Hartmanns stellt in einer Lesung am **11. September**, organisiert von der Rosa-Luxemburg-Stiftung Thüringen ihr Buch vor und bietet Möglichkeiten zur Diskussion mit dem Publikum.

Termin und Veranstaltungsort:

11.09.2018, 19:00 - 21:00 Uhr, Kulturbaustelle (Friedrich-König-Straße 35, 98527 Suhl)

Weitere Informationen:

http://th.rosalux.de/veranstaltung/es_detail/KDCG4/die-gruene-luege-weltrettung-als-profitables-geschaeftsmodell/

[12] Erfurt: Fachtagung „Riskante Kindheit? – Aufwachsen in sozialer Ungleichheit“

Wachsende soziale Ungleichheit ist eine der zentralen Herausforderungen der deutschen Gesellschaft. Die Auswirkungen von Armut auf die Bedingungen des Aufwachsens und das Wohlergehen von jungen Menschen sind beträchtlich. Nicht nur die materiellen Möglichkeiten, sondern auch die Möglichkeiten am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen, die Bildungschancen und die Partizipation an kulturellen, sozialen und freizeitbezogenen Angeboten, die Form der Mediennutzung sowie die soziale Einbindung werden durch Armutserfahrungen beeinflusst.

Mit der Tagung am **25. September** der Landeszentrale für politische Bildung Thüringen in Kooperation mit dem Institut für kommunale Planung und Entwicklung an der FH Erfurt und dem Deutschen Kinderschutzbund, Landesverband Thüringen soll diese Diskussion aufgegriffen und aktuelle Zugänge in zentralen Handlungsfeldern der Arbeit mit Kindern vorgestellt werden. Dabei werden die Auswirkungen von sozialer Ungleichheit auf das Aufwachsen von Kindern analysiert, ihre subjektive Wahrnehmung erfasst und daraus entstehende Konsequenzen für die fachliche und politische Arbeit hinterfragt.

Termin und Veranstaltungsort:

25. September 2018, 9:00 – 16:00 Uhr, Fachhochschule Erfurt, (Raum 8.2.01/02, Altonaer Straße 25, 99084 Erfurt)

Anmeldung und weitere Informationen:

https://www.lzt-thueringen.de/files/folder_riskante_kindheit_1.pdf

Anmeldung bis 10.09., kostenfreie Teilnahme

[13] Weimar: Fachtagung „Skandalisiert und hochgeschrieben... Rechtspopulismus als Herausforderung für den Journalismus“

Rechtspopulismus und Journalismus verbindet eine intensive Hassliebe. Denn die einen schimpfen zwar lautstark auf die „System“- oder „Lügenpresse“, drängen aber trotzdem in die mediale Öffentlichkeit. Und Medienschaffende empören sich häufig über rechtspopulistische Tabubrüche, bieten ihnen aber gerade dadurch eine Bühne und erhöhen ihre gesellschaftliche Wahrnehmung. So entstand der Vorwurf, Medien hätten ungewollt zum anhaltenden Erfolg rechtspopulistischer Parteien in Europa beigetragen.

Doch was tun? Ganz totschweigen oder möglichst objektiv berichten und auf Provokationen nicht eingehen? Themen, die offenbar viele Menschen bewegen, aufgreifen oder die Agenda der Rechtspopulisten bewusst ignorieren? Bei einem Fachtag am **19. Oktober** für Presse, Öffentlichkeitsarbeit und Interessierte, organisiert von der Evangelischen Akademie Thüringen in Kooperation mit der Landeszentrale für politische Bildung Thüringen sollen Strategien und Handlungsoptionen im journalistischen Umgang mit Rechtspopulismus diskutiert werden.

Termin und Veranstaltungsort:

19.10.2018, 9:30 – 17:00 Uhr, Herderzentrum (Herderplatz 8, 99423 Weimar)

Anmeldung und weitere Informationen:

Anmeldung bis zum 05.10. an kaestner@ev-akademie-thueringen.de

Teilnahmegebühr: 15€

https://www.lzt-thueringen.de/files/eat-flyer_rechtspopulismus_v4.pdf

Eine Welt Netzwerk Thüringen e. V.

Kochstraße 1a | 07745 Jena

☎ +49 (0)3641 22 49 950

✉ EWNT.News@ewnt.org

🌐 www.ewnt.org

📘 [/eineweltnetzwerkthueringen](https://www.facebook.com/eineweltnetzwerkthueringen)

Spendenkonto:

GLS Gemeinschaftsbank e.G.

IBAN: DE36 4306 0967 6000 535600

BIC: GENODEM1GLS

Steuer-Nr.: 162 | 141 | 13663

Dürfen wir Eure Inhalte in die kommenden **EWNT.News** aufnehmen? Möchtest Du die **EWNT.News** weiterempfehlen oder abbestellen? Dann wende Dich bitte mit einer kurzen E-Mail an: EWNT.News@ewnt.org